

IGeL-Leistungen (Individuelle Gesundheits-Leistungen)

Einige medizinische Leistungen können von den Krankenkassen nicht mehr in jedem Fall übernommen werden und müssen deshalb vom Patienten selbst bezahlt werden (als sogenannte IGeL-Leistungen). Ihr Haus- oder Facharzt entscheidet, welche ärztliche Leistung bei Ihnen kurativ erforderlich ist.

Diese Untersuchung ist nicht im Vorsorgeprogramm der gesetzlichen Krankenkassen während einer Schwangerschaft enthalten.

Für Versicherte der Privaten Krankenversicherung erfolgt eine Kostenübernahme, wenn kein vorheriger Leistungsausschluss bestand. Falls Sie hierzu Fragen haben, wird Ihr Arzt Sie gerne beraten.

Weitere Informationen zur Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft finden Sie in unseren Flyern:

- Schwangerschaft (TRIPLE-Test/ETS)
- Schwangerschaft I (Toxoplasmose)
- Schwangerschaft III (CMV Cytomegalievirus)
- Schwangerschaft IV (Varizella-Zoster Virus)
- Schwangerschaft V (Parvovirus)
- Schwangerschaft VI (Listerien)

Stempel der Arztpraxis

Zu den Labormethoden

Die Ausführung der Laboranalysen erfolgt nach den Richtlinien der Bundesärztekammer. Sie unterliegen den geforderten internen und externen Qualitätskontrollen. Die Laborarztpraxis ist ein von der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) akkreditiertes Labor.

Für die Laboranalysen verantwortlich



MEDIZINISCHES LABOR
Prof. Schenk / Dr. Ansorge & Kollegen GbR
Medizinisches Versorgungszentrum für Labormedizin,
Mikrobiologie, Hygiene und Humangenetik

Schwiesaustrasse 11 • 39124 Magdeburg
Telefon: 0391 244680 • Fax: 0391 24468110

info@schenk-ansorge.de
www.schenk-ansorge.de



Stand: 03/2015

Schwangerschaft II

Nachweis von B-Streptokokken bei Schwangeren

IGeL – Individuelle Gesundheits-Leistungen

Was sind B-Streptokokken?

B-Streptokokken sind Bakterien, die zur Gruppe der Kettenkokken gehören. B-Streptokokken besiedeln den menschlichen Dickdarm und können von dort in die Schleimhäute des Genitaltraktes gelangen.

Streptokokken der serologischen Gruppe B lassen sich in Deutschland bei etwa 10–30 % der Schwangeren in der Vagina oder im Stuhl nachweisen.

Diese Frauen sind mit diesen Bakterien besiedelt, müssen aber nicht krank sein.

Warum ist es sinnvoll zu prüfen, ob Schwangere mit B-Streptokokken infiziert sind?

B-Streptokokken können von der Schwangeren auf ihr Kind übertragen werden. Die Übertragung erfolgt meist bei der Geburt, beginnend mit den Wehen bzw. nach dem Blasensprung.



Jedes zweite Kind B-Streptokokken-positiver Frauen wird nach vaginaler Geburt mit diesen Bakterien besiedelt.

Auf Haut und Schleimhaut lassen sich die Erreger dann nachweisen, auch ohne dass die Kinder Krankheitszeichen haben.

Bei 1–2 % der neugeborenen Kinder B-Streptokokken-positiver Frauen kommt es aber zu Infektionen durch diese Bakterien.

B-Streptokokken-Infektionen bei Neugeborenen

Die Erkrankung tritt in den ersten Tagen nach der Geburt auf und kann zu schweren Erkrankungen wie Lungenentzündung, Sepsis (Blutvergiftung) sowie Hirnhautentzündung führen.

Wie kann man eine Infektion des Neugeborenen vermeiden?

Durch Gabe eines gegen B-Streptokokken wirksamen Antibiotikums ab Wehenbeginn bzw. nach Platzen der Fruchtblase kann das Übertragungsrisiko deutlich reduziert werden.

Dies setzt aber voraus, dass zu diesem Zeitpunkt bekannt ist, ob die Schwangere B-Streptokokken-positiv ist.

Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, Schwangere auf das Vorhandensein von B-Streptokokken zu untersuchen.

Wie erfolgt der Nachweis von B-Streptokokken bei Schwangeren?

Durch einen Abstrich vom Scheideneingang und vom Enddarm können die B-Streptokokken sicher nachgewiesen werden.

Während der Nachweis einer Besiedelung durch B-Streptokokken in der Frühschwangerschaft nicht als Risikofaktor für eine Infektion des Neugeborenen gilt, ist eine Besiedelung der Schwangeren in der Zeit vor der Entbindung mit einem deutlich höheren Risiko für das Kind verbunden.

Aus diesem Grund sollte die Untersuchung der Schwangeren in der **35.–37. Schwangerschaftswoche** erfolgen.

Wir bestimmen für Sie

- **Abstrich (rektal und vaginal) auf B-Streptokokken**

Das Testergebnis liegt nach 2–3 Tagen vor.